

Gebrauchsinformation

Cornea/Levisticum comp.
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Belebung der Stoffwechselprozesse bei Trübung der lichtbrechenden Medien im Auge (Hornhaut, Linse und Glaskörper).

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.

Vorsichtsmaßnahmen zur Anwendung und Warnhinweise:

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne augenärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere, vom Arzt verordnete Arzneimittel.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Cornea/Levisticum comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 3-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml in die Schläfengegend subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in der Schläfengegend. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Cornea bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41c)	0,1 g
Corpus vitreum bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41b)	0,1 g
Lens cristallina bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41b)	0,1 g
Levisticum officinale e radice ferm 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c)	0,1 g
Nervus opticus bovis GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	0,1 g
Quercus robur/petraea e cortice cum Calcio carbonico Dil. D12 aquos. (HAB, SV 5b; Lsg. = D6 hergestellt durch fünfmalige Potenzierung von Quercus robur/petraea e cortice, Decoctum Ø (HAB, Vs. 23a) mit gesättigter wässriger Lösung aus Calcium carbonicum e cinere Quercus)	0,1 g
(Die Bestandteile 1 bis 4 und 6 werden über drei Stufen und die Bestandteile 1 bis 6 über zwei Stufen gemeinsam potenziert.)	

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

10 Ampullen, 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH

73085 Bad Boll/Eckwälden

DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0

Telefax: 07164/930-297

info@wala.de

www.wala.de

Stand: 05/2011

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt